



Prot. Nr. MM/SR/11.09/686943

Bozen, 30.11.2009

Bearbeitet von:
Marco Mariani
Tel. 0471 417620/21
marco.mariani@provinz.bz.it

An die Schulführungskräfte
der Oberschulen

Mitteilung

Zweitsprachjahr

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

seit dem Schuljahr 2003/04 wird in Südtirol das Projekt der Schülermobilität auf Landesebene durchgeführt, das den Schülerinnen und Schülern der Oberschulen die Möglichkeit bietet, das vierte Jahr an Schulen einer anderen Sprachgruppe zu besuchen.

An Ihren Schulen durchgeführte Untersuchungen haben gezeigt, dass zur Unterstützung der Projekt beteiligten Schülern und Schülerinnen und Lehrpersonen folgende Punkte erforderlich wären:

- eine Referentin/einen Referenten zur Betreuung des Projektes innerhalb des Lehrerkollegiums zu ernennen;
- eine Tutorin/einen Tutor, sowohl für die Gastschüler und Gastschülerinnen als auch für Schüler und Schülerinnen, die das vierte Jahr an einer italienischsprachigen bzw. deutschsprachigen Schule besuchen, zu ernennen;
- eine Vereinbarung zwischen den Schuldirektorinnen und Schuldirektoren der zwei am Projekt beteiligten Schulen abzuschließen (auf der Webseite der zwei Pädagogischen Institute kann ein Modell einer solchen Vereinbarung herunter geladen werden, das an die Bedürfnisse der einzelnen Schulen angepasst werden kann);
- die Kompatibilität der Programme zu untersuchen und den Schülerinnen und Schülern Unterstützungs- und Aufholmaßnahmen anzubieten.

Schülerinnen/Schüler und Lehrpersonen, die in den vergangenen Jahren am Projekt beteiligt waren, haben außerdem die Notwendigkeit hervorgehoben, dass der Klassenrat

- besondere Aufmerksamkeit der Aufnahme und der Rückkehr in die ursprüngliche Schule widmen sollte, indem die Kriterien und Modalitäten der Unterstützung und des Aufholens festgelegt werden, sodass diese Erfahrung für die einzelne Schülerin bzw. den einzelnen Schüler nicht als Benachteiligung empfunden wird. Der Klassenrat sollte berücksichtigen, dass der Besuch eines „Zweitsprachjahres“ ein Moment der besonderen Bereicherung für die ganzheitliche Entwicklung der Schülerin bzw. des Schülers darstellt;
- die Kontakte zur Ursprungsklasse sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrpersonen fördern sollte.



Wie in den vergangenen Jahren bitten wir Sie höflichst, den **Fragebogen (Anlage 1)** zur Erhebung der Daten der am Projekt beteiligten Schülerinnen und Schüler auszufüllen.

Hiermit wird auch mitgeteilt, dass als Referentinnen für das Projekt am Italienischen und am Deutschen Pädagogischen Institut Claudia Provenzano (Tel. 0471/411440, E-Mail claudia.provenzano@scuola.alto-adige.it) und Adriana Sartor (Tel. 347/8827231, E-Mail adriana.sartor@schule.suedtirol.it) zur Verfügung stehen. Diese werden auf Anfrage, Ihre Schule besuchen und dort interessierten Schülerinnen und Schülern der dritten Klassen, die Initiative vorstellen.

Wir bitten Sie, die Referentinnen mittels E-Mail zu kontaktieren, um Termine und Modalitäten des Treffens festzulegen.

Wir bedanken uns im Voraus für die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen gute Arbeit.

Dr. Marco Mariani | **Inspektor**

Anlagen